

15.05.2026



„BlechWech“-Kampagne: Abgabe von Kronkorken nun auf allen Wertstoffhöfen in Mainz/Mainz-Bingen möglich

Seit Januar läuft die BlechWech-Kampagne Mainz, angestoßen von der Fair Trade-Stadt Kampagne Mainz. „Seitdem werden wir mit Kronkorken überschüttet“, so Cordula Zimper vom Mainzer Umweltladen. Denn der Umweltladen war nach dem Start im Januar bislang die einzige Sammelstelle für Mainz. „Wir freuen uns sehr über die Sammelbereitschaft der Mainzerinnen und Mainzer und haben daher ergänzende Strukturen geschaffen“, so Sabine Gresch vom Agenda-Büro, welches die BlechWech für Mainz koordiniert.

In Kooperation mit der KAW – Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR sind nun auf allen Wertstoffhöfen in Mainz und im Landkreis gekennzeichnete Abfallbehälter für die Abgabe von Kronkorken aufgestellt.

Die Stadt Mainz ruft alle Interessierten dazu auf, in Schulen, Kantinen, in der Gastronomie oder bei Veranstaltungen Kronkorken zu sammeln und diese dann zu den Wertstoffhöfen zu bringen – und natürlich fungiert auch der Umweltladen (Steingasse 3-9, 55116 Mainz) weiterhin als Sammelstelle.

Mit der Mainzer Kampagne wird die BlechWech Foundation aus Köln unterstützt. Diese sammelt bereits seit 2018 Kronkorken von Privatleuten, aus der Gastronomie und aus weiteren Quellen, um

den Müll in der Umwelt zu reduzieren - und gleichzeitig Gutes zu tun. Hierfür werden mittlerweile deutschlandweit Sammelcontainer aufgestellt, die - sobald sie gefüllt sind - zu diversen Verwertern transportiert, um die Kronkorken zu recyceln. Der Gegenwert des Materials wird direkt an die SOS-Kinderdörfer weltweit gespendet und zudem Impfstoff an der Mutter-Kind-Klinik finanziert. So wird die Umwelt geschont und gleichzeitig ein großartiges soziales Projekt unterstützt.

Weitere Infos unter www.blechwech.de

Hintergrund:

Wie kommen die Spenden aus Mainz zur BlechWech Foundation nach Köln? Die Behälter von den 22 Wertstoffhöfen werden mit den normalen Fuhren nach Weisenau gebracht, wo ein großer Absatzbehälter für die Kronkorken aufgestellt wurde. Einmal im Jahr wird dieser Kronkorken-Absetzbehälter zum Verwerter, der TSR Deutschland GmbH & Co. KG in die Betriebsstätte Ginsheim-Gustavsburg, Niederlassung Gustavsburg gefahren. Der Transport wird von der KAW finanziert. Die Firma TSR ist von der Aktion begeistert und hat ihre Bereitschaft erklärt, die erwirtschafteten Gelder zu spenden.

Auf www.mainz.de/blechwech werden die Erfolge dokumentiert.

Koordiniert wird die Kampagne Fair Trade-Stadt vom
AGENDA-Büro,
Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung,
Dr. Sabine Gresch
E-Mail: agenda-info@stadt.mainz.de
www.mainz.de/blechwech
<https://fairtrade-stadt-mainz.de/>